



Presseinformation

**„Mobile Aktion Ernährung und Bewegung“ (MAEB) startet in Bremerhaven
Deutsches Kinderhilfswerk und die ALDI Nord Stiftungs GmbH setzen sich für
eine bessere Ernährung bei Kindern und Jugendlichen ein**

Montag, den 27. Oktober 2017

Beim Familienzentrum Brakhahnstraße in Bremerhaven-Wulsdorf macht die „Mobile Aktion Ernährung und Bewegung“ (MAEB) Station. Bei diesem Projekt des Deutschen Kinderhilfswerkes, das durch die ALDI Nord Stiftungs GmbH gefördert wird, erlernen Kinder und Jugendliche spielerisch Grundlagen einer gesunden und nachhaltigen Ernährung ebenso wie die Freude an Bewegung. Denn diese beiden Faktoren sind wesentliche Grundlagen für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Die „Mobile Aktion Ernährung und Bewegung“ wird in Bremerhaven von der Raumwerkerei Bremerhaven koordiniert und durchgeführt.

Bis Oktober 2018 machen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Spielmobilen eigens für das Projekt gestaltete Auto-Anhänger auf öffentlichen Plätzen oder Schulhöfen Halt, so in Dortmund, Hamburg, Bremen, Bremerhaven oder Hannover. Dabei werden 360 Spielaktionen auf Quartiersplätzen und an Schulen, Kitas und anderen öffentlichen Einrichtungen umgesetzt. Auf der Website www.dkhw.de/maeb werden alle Termine zur Aktion im jeweiligen Monat bekannt gegeben.

„Gemeinsam mit dem Deutschen Kinderhilfswerk machen wir uns für eine gesunde Ernährung und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche stark. Das Projekt ist ein Angebot für Kinder, das ihnen einen besseren Zugang zu eigenen motorischen und sensorischen Kompetenzen wie Fühlen, Schmecken und Riechen bietet“, erläutert Rayk Mende, Geschäftsführer der ALDI Nord Stiftungs GmbH, die Ziele des gemeinsamen Projektes.

„Als Lebensmitteleinzelhändler ist ALDI Nord natürlich nah an dem Thema Ernährung. Wir sehen uns in der Verantwortung, möglichst vielen Menschen einen bezahlbaren und gesunden Konsum zu ermöglichen. Deshalb freuen wir uns, dass wir das Deutsche Kinderhilfswerk in diesem tollen Projekt unterstützen können und Kindern auf spielerische Art und Weise Zugang zu einer gesunden Lebensweise eröffnen“, so Mende.

Daher ist ein zentraler Bestandteil des Projekts das Thema Ernährung: „Ernährungsmuster behalten Kinder und Jugendliche oft ein Leben lang; umso wichtiger ist es, hier schon früh eine gute Basis zu schaffen und zu zeigen, dass gesunde Ernährung eigentlich ganz einfach ist“, erläutert Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes. Auf

Pressekontakt:

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.: Uwe Kamp, presse@dkhw.de

ALDI Nord Stiftungs GmbH: Anna Steinweger, stiftungs-gmbh@aldi-nord.de



spielerische und genussvolle Weise mit sogenannten „Essperimenten“ wird den Kindern der Umgang mit frischen Lebensmitteln näher gebracht und so ganz nebenbei Wissen über gesunde Ernährung vermittelt. So sind der Kreativität beim Gestalten von Salatgesichtern keine Grenzen gesetzt und bei der eigenen Ketchup-Herstellung wird gezeigt, dass dieser auch ohne viel Zucker lecker schmeckt.

„Die ‚Mobile Aktion Ernährung und Bewegung‘ passt gut in eine Kooperation mit den Bremerhavener Familienzentren, da diese in den Ortsteilen Treffpunkte für Eltern und Kinder sind und sich mit ihren Angeboten an den Interessen der Familien orientieren“, sagt Martina Völger, Stabsstellenleiterin beim Amt für Jugend, Familie und Frauen der Stadt Bremerhaven.

Die Freude am Klettern, Balancieren und Rutschen können die Kinder an der „Bewegungsbaustelle“ nachgehen. Verschiedene Kästen, Bretter, Balken, Rundhölzer und Aluminiumleitern lassen sich individuell kombinieren und nach den Wünschen der Kinder zu einer Bewegungslandschaft zusammenstellen, die es zu erkunden gilt. „Die Bewegungsbaustellen fördern nicht nur die Motorik, sondern ebenso die Kreativität und die geistigen Fähigkeiten der Kinder. Damit werden also die Spielfreude von Kindern und ihre gesunde Entwicklung gleichermaßen unterstützt“, erklärt Hofmann.

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. setzt sich seit mehr als 45 Jahren als Interessenvertreter für ein kinderfreundliches Deutschland bundesweit für die Rechte der Kinder und die Überwindung von Kinderarmut in Deutschland ein. Der gemeinnützige Verein finanziert sich überwiegend aus privaten Spenden, dafür stehen seine Spendendosen an ca. 40.000 Standorten in Deutschland. Das Deutsche Kinderhilfswerk initiiert und unterstützt Maßnahmen und Projekte, die die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, unabhängig von deren Herkunft oder Aufenthaltsstatus, fördern. Schwerpunkte sind hierbei insbesondere die Kinderrechte, die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen und die Überwindung von Kinderarmut in Deutschland.

www.dkhw.de

Die ALDI Nord Stiftungs GmbH fördert das gesellschaftliche Engagement der Unternehmensgruppe ALDI Nord und stellt dieses dauerhaft sicher. Die ALDI Nord Stiftungs GmbH hat einen internationalen Arbeitsauftrag und orientiert sich an den festgelegten Satzungszwecken, die entlang des Kerngeschäftes von ALDI Nord gewählt wurden. Die Satzungszwecke bestimmen, welche Projekte gefördert werden können. Darüber hinaus achtet die ALDI Nord Stiftungs GmbH bei der Auswahl der Partner und Projekte auf Langfristigkeit, Wirksamkeit und Redlichkeit sowie darauf, dass sie dem Gemeinwohl dienen.

<https://www.aldi-nord.de/verantwortung/gesellschaftliches-engagement.html>

Als Wirtschaftsunternehmen ist die Raumwerkerei Bremerhaven absolut frei am Markt tätig. Mit ihrer Zielsetzung unterstützt sie engagiert Inklusion im Arbeitsleben in Bremerhaven, beschäftigt ganz gezielt schwerbehinderte Menschen und ist damit das erste selbstständige Integrationsunternehmen im Land Bremen. Seit Juni 2017 hat die Raumwerkerei Bremerhaven mit der Stiftung Inklusive Stadt einen neuen Alleingesellschafter. Die Stiftung will einen Beitrag zum Abbau von räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Barrieren für benachteiligte Menschen leisten.

www.raumwerkerei.de

Pressekontakt:

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.: Uwe Kamp, presse@dkhw.de

ALDI Nord Stiftungs GmbH: Anna Steinweger, stiftungs-gmbh@aldi-nord.de